

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 10.10.2012

N i e d e r s c h r i f t

der 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 27.09.2012,
im Gymnastikraum der Grundschule Gießen-West,
Paul-Schneider Str. 87, 35398 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:00 - 19:50 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch

Frau Nina Heidt-Sommer

Herr Dieter Geißler

(in Vertr. für Stv. Dr. Krautheim)

Herr Mehmet Tanriverdi

Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Volker Bouffier

Frau Christine Wagener

(ab 18:20 Uhr)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Gerhard Greilich

Frau Maren Kolkhorst

Außerdem:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

FDP-Fraktion

(ab 18:10 Uhr)

Herr Christian Oechler

Piraten-Fraktion

(ab 18:20 Uhr)

Herr Michael Janitzki

Fraktion LB/BLG

(ab 18:15 Uhr)

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Folkert Sauer

Leiter des Schulverwaltungsamtes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Vorstellung der Grundschule Gießen-West durch die Leiterin Kristina Bartak

Frau Bartak stellt anhand einer Power Point Präsentation die Ganztagsgrundschule vor. Die Präsentation kann auf der Homepage der Schule unter <http://www.gs-west.giessen.schule.hessen.de/schwerpunkte/index.html> abgerufen werden.

Sich anschließende Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihr beantwortet.

3. Bericht zur Situation an der Pestalozzischule

Stadträtin Eibelshäuser berichtet kurz dem Ausschuss, die Pestalozzischule solle ab kommendem Schuljahr nur noch eine Grundschule mit Eingangsstufe und noch zu entwickelndem Ganztagsangebot sein.

Haupt- und Realschulzweig laufen aus; sie begründet dies damit, dass nur noch 6 - 7 Schüler für eine Realschulklasse angemeldet wurden. Zudem stellte man fest, dass auch in der Klasse fünf zu diesem Schuljahr „nur 22 Schülerinnen und Schüler aufgenommen wurden“. Dieser Trend in der Sekundarstufe I habe sich „trotz großen Engagements des Kollegiums“ als „nicht umkehrbar“ erwiesen, merkt sie an.

Dies solle genau so in die noch vor Weihnachten vorgesehene Teilfortschreibung des an das Kultusministerium gehenden Schulentwicklungsplans einfließen, wie die Entscheidungen Gießener Gymnasien in Sachen G8/G9.

Als Zielsetzung sei zudem beschlossen worden, das Thema Ganztagschule anzugehen.

Stv. Wagener, CDU-Fraktion, ist der Ansicht, dass in diesem Zusammenhang der Erweiterungsbau der Mensa an der Pestalozzischule „nicht in den Sand gesetzt“ worden sei, wie dies andere behaupten. Vielmehr sei es eine Chance für die künftige Entwicklung, zumal durch Kinder aus der Dulles- und Marshall-Siedlung durchaus mit Zuwachs zu rechnen sei.

Stv. Geißler, SPD-Fraktion, entgegnet, die Entwicklung habe sich damals schon abgezeichnet und somit sei Kritik am Erweiterungsbau durchaus gerechtfertigt.

4. Christoph - Rübsamen - Steg **STV/1118/2012**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.09.2012 -

Antrag:

„Die in Planung befindliche West- und Nordstadt verbindende Fuß- und Radwegbrücke soll den Namen, ‚Christoph - Rübsamen - Steg‘ tragen.“

Stv. Dr. Greilich, FDP-Fraktion, begründet den Antrag.

Stadträtin Eibelshäuser merkt an, es liegen schon eine ganze Reihe von Vorschlägen für die Namensgebung der Brücke vor. Besonders wird sich für die Bezeichnung „Christoph-Rübsamen-Steg“ eingesetzt; vorgeschlagen von drei Rudervereinen.

Stv. Bordasch, SPD-Fraktion, ist der Ansicht, dass der Antrag verfrüht sei und regt an, diesen zurück zu ziehen bzw. zurück zu stellen. Diese Ansicht teilen auch die restlichen Ausschussmitglieder.

Stv. Dr. Greilich erklärt, dass er den Antrag vorerst zurückstelle.

Beratungsergebnis: Wird von der antragstellenden Fraktion zurückgestellt.

5. Bericht zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans **STV/1136/2012**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2012 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, wann mit der Vorlage der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die Universitätsstadt Gießen zu rechnen ist.“

Stv. Wagener, CDU-Fraktion, begründet kurz den Antrag.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

6. Bericht zum Entwicklungsstand der Verhandlungen betreffs **STV/1137/2012**
Gastschulbeiträge
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2012 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, wie der derzeitige Stand der Verhandlungen zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Landkreis Gießen betreffs der Gastschulbeiträge ist. Weiterhin möge die Frage beantwortet werden, wann mit Abschluss der Verhandlungen zu rechnen ist.“

Der Antrag wird kurz durch Stv. Wagener für die CDU-Fraktion begründet.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

7. Verschiedenes

Vorsitzender teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am Donnerstag, 08.11.2012, 18:00 Uhr, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) T a n r i v e r d i

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e